

GEMEINDEPOST
SPÖ MARIA RAIN

SPÖ
KÄRNTEN



Aus Liebe zu Kärnten.

AM 29.9.



SPÖ

 maria-rain.spoe.at

 fb.com/spmariarain

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 24A044433 E / Nr. 95 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



POSTWURFSENDUNG

Im Sinne des Parteiengesetzes

RM 24A044433 E NRW/2024



Foto: Dieter Arbeiter

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer!

Ich hoffe, Sie haben einen erholsamen Sommer sowie einen schönen Urlaub im Kreise Ihrer Familie verbracht. Die ungewöhnlich langanhaltenden warmen Temperaturen waren gerade zu verlockend sich an einem unseren wunderschönen Badeseen abzukühlen.

Liebe Mitbürger, am 29. September finden in Österreich wieder Nationalratswahlen statt. Diese Wahlen sind eine Richtungsentscheidung wie sich unser Österreich, unser Bundesland Kärnten, aber auch unsere Gemeinde in den nächsten fünf Jahren weiterentwickeln wird.

Deshalb bitte ich Sie als langjähriger Vorsitzender der SPÖ-Maria Rain sowie als Bürgermeister unserer lebenswerten Gemeinde von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Bei dieser Entscheidungswahl wird die Zusammensetzung des Nationalrates für die nächsten fünf Jahre bestimmt, wo gerade für alle 2093 Kommunen in unserer Bundesrepublik wichtige finanzielle Rahmenbedingungen für die Zukunft festgelegt werden.

In unserem ganzen Bundesland pfeifen die Gemeinden finanziell aus dem letzten Loch. Wenn man, wie wir in Maria Rain, große Projekte umsetzen muss und möchte, ist es äußerst schwierig, die finanziellen Mittel dafür aufzustellen. Zudem werden den Gemeinden immer mehr Aufgaben übertragen, die eine enorme finanzielle Belastung nach sich ziehen. Besonders besorgniserregend ist, dass viele Kärntner Gemeinden das Budgetjahr 2023 negativ abgeschlossen haben und auch für 2024 kein ausgeglichenes Budget vorlegen können. Trotz ihrer geringen Pro-Kopf-Verschuldung und niedrigen Personalstände stehen die Gemeinden in Kärnten vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Der Druck auf die liquiden Mittel wird immer größer, und ohne zusätzliche Unterstützung durch den Bund drohen finanzielle Engpässe. Wichtige Investitionen können nicht getätigt werden, was langfristig schwerwiegende volkswirtschaftliche und gesellschaftspolitische Folgen haben könnte. Deshalb erging mein Appell schon vor einigen Jahren an die Bundesregierung, den Kommunen rasch finanziell unter die Arme zu greifen.

Wir spüren es alle: Etwas läuft schief in Österreich. Monatelang auf wichtige Operationen warten zu müssen, das hat es bei uns eigentlich nie gegeben. Auch nicht, dass immer mehr Menschen den Kinobesuch oder das Abendessen mit Freunden lieber ausfallen lassen, weil es sonst mit den Wohnkosten und der Energierechnung knapp wird. Die derzeitige Regierung ist abgehoben. Sie kennt die Probleme der ÖsterreicherInnen nicht. Menschen sind für sie bloß Diagramme und Zahlenreihen. Die kleinen und großen Sorgen, die sieht sie nicht.

Österreich braucht eine Regierung, die nah bei den Menschen ist. Eine Regierung, die für leistbares Leben sorgt, das Gesundheitssystem wieder aufbaut und eine sichere Zukunft auch für unsere Kinder garantiert. Die Österreicherinnen und Österreicher verdienen eine Regierung, die ihnen auf Augenhöhe begegnet und einen Kanzler, der sie respektiert.

Österreich braucht eine Politik mit Herz und Hirn.

♥-lichst
Ihr Bürgermeister Franz Ragger

Herzlichen Glückwunsch: Lara Vadlau holt Olympia-Gold nach Maria Rain

Als Bürgermeister und Nachbar möchte ich an dieser Stelle Lara Vadlau meine aufrichtige Bewunderung und Anerkennung aussprechen. Ihre herausragende Leistung ist nicht nur ein Beweis für ihr Talent und ihren unermüdlichen Einsatz, sondern auch eine Quelle des Stolzes für unsere gesamte Gemeinde und des Rosentals.

Sie hat bewiesen, dass mit Entschlossenheit und harter Arbeit alles möglich ist. Gemeinsam mit ihrem Partner und Vorschoter Lukas Mähr hat sich Seglerin Lara Vadlau bei den Olympischen Sommerspielen 2024 sensationell die Goldmedaille in der 470er-Klasse gesichert. Für den heimischen Segelsport war der Erfolg in Marseille das erste Edelmetall seit 2016 und für Lara Vadlau der größte Erfolg ihrer sportlichen Karriere. Zudem holte die Maria Rainerin zum ersten Mal überhaupt eine Goldmedaille bei Sommerspielen nach Kärnten.

Wir alle sind stolz, sie als Teil unserer Gemeinschaft zu haben, und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste!



Guntschach wieder uneingeschränkt erreichbar

Seit Mitte Mai dieses Jahres ist die Befahrbarkeit nach Guntschach nach längerer Sperre wieder gewährleistet. Unter Lebensgefahr und mit enormem Einsatz wurde der Hemma-felsen mit über 30.000 m³ Material abgetragen und mit neuesten tech-

nischen Mitteln gesichert. Aufgrund von Setzungen des Straßenkörpers auf einer Länge von ca. 50 Metern musste dieser Bereich noch mit Stahlschirmen abgesichert werden, wodurch sich die Asphaltierungsarbeiten um einige Wochen verzögert

haben. Mein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, besonders den Grundeigentümern, der Wildbach- und Lawinverbauung, den Bau-firmen sowie allen, die positiv an der Wiederherstellung dieses gefährlichen Straßenabschnittes mitgearbeitet haben. Die Errichtungskosten belaufen sich auf ca. 3 Millionen Euro, wobei es mir gelungen ist, 2,5 Millionen an Förderungen zu lukrieren. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an den Bund, das Land Kärnten und insbesondere an Gemeindereferent Landesrat Ing. Daniel Fellner aussprechen.



Foto: Dieter Arbeiter

Sommerliche Höhepunkte in Maria Rain

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um über einige wichtige Ereignisse und Entwicklungen in unserer Gemeinde Maria Rain zu berichten.

Traditionelles Frühschoppen der FF Gölttschach

Ein besonderes Highlight im August war das traditionelle Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Gölttschach. Trotz der sommerlichen Hitze strömten viele von Ihnen zum Rüsthaus, um gemeinsam bei Musik, gutem Essen und kühlen Getränken einen schönen Tag zu verbringen. Die Kameraden der FF Gölttschach unter Kommandant Erwin Wigoschnig haben wieder einmal bewiesen, dass sie nicht nur im Ernstfall zur Stelle sind, sondern auch als Organisatoren solcher Feste großartige Arbeit leisten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Besucher, die dieses Fest zu einem vollen Erfolg gemacht haben!

Bocciaturnier der Legenden Maria Rain

Im August fand das alljährliche Bocciaturnier der Legenden Maria Rain statt. In diesem Turnier geht es nicht nur um sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem um den Spaß und das gesellige Beisammensein. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und neue geknüpft. Die Spannung war bis zum letzten Spiel greifbar, und am Ende konnten die vielen des Boccia-sports ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Gratulation an das Siegerteam und ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Spatenstichfeier zum Glasfaserausbau

Ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde war die Spatenstichfeier zum Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Maria Rain. Mit diesem Schritt wird unsere Gemeinde an das Hochgeschwindigkeitsinternet angeschlossen, was nicht nur für Erleichterung im Homeoffice sorgt, sondern für ansässige Unternehmen und auch

für die Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung ist. Der Ausbau des Glasfasernetzes ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde, die uns hilft, den Herausforderungen der digitalen Welt gewachsen zu sein. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Weg gemeinsam beschreiten und unsere Gemeinde digital fit für die Zukunft machen.

Baufortschritt Bildungscampus Maria Rain

Auch beim Bau des neuen Bildungscampus Maria Rain gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran, und wir sind zuversichtlich, dass die Eröffnung wie geplant erfolgen kann. Der neue Bildungscampus wird unseren Kindern moderne und zukunftsorientierte Lernbedingungen bieten und ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Gemeinde Maria Rain in die Zukunft unserer jüngsten Generation investiert. Ich danke allen Beteiligten, die diesen wichtigen Bau so engagiert vorantreiben.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr, viel Freude beim Lernen und natürlich viele schöne Erlebnisse mit euren Klassenkameraden.

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain

Anfang September fand wieder das alljährliche Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain statt und lockte zahlreiche Besucher an. Das Fest startete am Freitagabend mit der beliebten Blaulichtparty, die für ausgelassene Stimmung und ein volles Haus sorgte. Mit Musik, kühlen Getränken und einer großartigen Atmosphäre feierten die Gäste bis spät in die Nacht hinein.

Der Höhepunkt des Festwochenendes war der Frühschoppen am Sonntagvormittag. Die Veranstaltung wurde von einer musikalischen Umrahmung begleitet, die die Gäste in beste Laune versetzte. Die hervor-

ragende Küche bot eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten, die keine Wünsche offenließ – von traditionellen Schmankerln bis hin zu süßen Leckereien. Besonders beliebt war auch der große Glückshafen, bei dem es neben viele attraktive Sachpreise auch 4 Geschenkskörbe von Bgm. Franz Ragger, Vize-Bgm. Edi Kienleitner, Vize-Bgm. Robert Muschet und Gemeindevorstand Christoph Appé zu gewinnen gab.

Ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation gebühren dem Kommandanten Fabian Uschounig und seinem gesamten Team. Mit großem Einsatz, hervorragender Organisation und viel Herzblut haben sie es geschafft, ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen, das allen Anwesenden viel Freude bereitete. Die Freiwillige Feuerwehr Maria Rain hat einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur in Einsatzsituationen verlässlich ist, sondern auch ein tolles Fest organisieren kann.

Das Feuerwehrfest der FF Maria Rain bleibt ein Highlight im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde.



Mit sportlichen Grüßen
Vzbgm. Edgar Kienleitner

Die Zukunft unseres Landes mitgestalten

Vor uns liegt eine entscheidende Nationalratswahl im Jahr 2024, die nicht nur für unser Land, sondern auch für unsere Gemeinde von größter Bedeutung ist. Gemeinsam mit unserem Kärntner Spitzenkandidaten Philip Kucher möchten wir den Weg in eine sozial gerechtere und lebenswertere Zukunft einschlagen – für Kärnten und für ganz Österreich.

Philip Kucher, der seit vielen Jahren unsere Interessen im Nationalrat vertritt, ist ein echter Kämpfer für die Anliegen der Kärntner Bevölkerung. Er setzt sich unermüdlich für die Dinge ein, die uns alle betreffen: für faire Löhne, für ein starkes Gesundheitssystem und für den Schutz unserer wunderschönen Natur, die uns so viel bedeutet. Sein ganzes Herz schlägt für Kärnten – das zeigt er Tag für Tag in seinem unermüdlichen Einsatz für unser Bundesland.

Für uns in Maria Rain und in ganz Kärnten geht es bei dieser Wahl

darum, dass niemand zurückgelassen wird. Wir wollen ein Österreich, in dem jeder und jede von uns die Chance hat, ein gutes Leben zu führen – unabhängig davon, ob man in einer Stadt oder in einer kleinen Gemeinde wie unserer lebt. Wir kämpfen für höhere Mindestlöhne, damit sich Arbeit wieder lohnt, und für Investitionen in unser Bildungs- und Gesundheitssystem, weil sie die Grundpfeiler einer gerechten Gesellschaft sind.

Es liegt in Ihrer Hand, wie unsere Zukunft aussehen wird. Wir müssen uns entscheiden: Wollen wir eine Politik, die nur einigen wenigen dient, die Gesellschaften zu spalten versucht oder wollen wir eine Politik, die für alle da ist? Ich weiß, dass wir in Maria Rain Zusammenhalt großschreiben. Lassen Sie uns diesen Zusammenhalt auch am Wahltag zeigen und gemeinsam für ein starkes und gerechtes Österreich stimmen. Aus Liebe zu Kärnten!

Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für ein Österreich stellen, in dem Gerechtigkeit, Solidarität und Zukunftsperspektiven für alle an erster Stelle stehen. Zusammen können wir viel bewegen – Ihre Stimme macht den Unterschied.



Mit ♥-lichen Grüßen,
Christoph Appé
Geschäftsführender Vorsitzender

Abschnittsleistungsbewerb in Maria Rain

Die FF Göltzschach hat mit der FF-Göltzschach Bewerbungsgruppe 04 und GFK OBI Erwin Wigoschnig eine fantastische Veranstaltung auf die Beine gestellt. Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Durchführung des Abschnittsleistungsbewerbs!

Der sportliche Einsatz und die beeindruckenden Leistungen unserer Feuerwehrleute wurden gebührend gefeiert. Doch damit nicht genug – im Anschluss sorgte die Blaulichtparty mit DJ für beste Stimmung und einen perfekten Abschluss dieses großartigen Nachmittags!

Ein herzliches Dankeschön an alle die FF Göltzschach, die teilnehmenden Feuerwehren und die BesucherInnen, die dieses Event zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.





Unser Philip Kucher (42) ist mittlerweile seit einem Jahr Klubobmann der SPÖ im Parlament. Man kennt ihn von seinen launigen Reden, die keineswegs verbergen, dass er Kärntner ist und bleibt. Im September führt er die SPÖ-Kärnten als Spitzenkandidat in die Nationalratswahl.

Wir haben uns über Philip umgehört und ihn von seinen Begleitern, Freundinnen, Mitstreitern und Vorbildern beschreiben lassen.

Philip ist durch und durch Kärntner. „Sein ganzes Herz schlägt Kärnten“, beschreiben ihn Freunde. Wenn er beruflich viel in Wien sein muss, vergeht angeblich kein Tag, an dem er nicht allen erzählt, wie viel Kraft ihm jede Sekunde gibt, die er in Kärnten, Klagenfurt, am Benediktinermarkt, im Lendhafen oder am See verbringen kann. „Es erdet“, sagt Philip selbst dazu und ergänzt augenzwinkernd: „Ich bin lieber in Kärnten unterwegs, als ständig in Wiener Sitzungen!“

Was er damit meint?

Er ist nicht in die Politik gegangen,

um philosophische Debatten zu führen, sondern um sich ums tägliche Leben der Leute, mit den ganz normalen Sorgen des Alltags zu kümmern. Er will mit der SPÖ die Teuerung bekämpfen, weil immer mehr Menschen Probleme haben, sich das Leben noch leisten zu können. Das Gesundheitssystem retten, weil es da immer mehr Probleme gibt.

„WÄHREND ANDERE NUR AUF STATISTIKEN UND ZAHLEN SCHAUEN, KÜMMERT PHILIP SICH IMMER UM DAS DAHINTERLIEGENDE SCHICKSAL.“

- Kommt selbst aus anderen Parteien immer wieder Lob für unseren Klubobmann.

Er wird eben über alle Parteigrenzen

hinweg respektiert. Auch er selbst kann gut mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Parteien. „Bei allen inhaltlichen Unterschieden – man kann in der Sache hart diskutieren, aber sollte nie den Respekt verlieren“, verrät uns Philip sein Credo. Spricht man ihn mit „Herr Klubobmann“ an, bietet er das Du-Wort an. Er will „einfach Philip“ genannt werden.

Gefragt nach seinen Zielen für die Nationalratswahl: mit einem starken Kärntner-SPÖ-Ergebnis dazu beitragen, dass Österreich in eine gute Zukunft geht, in der wieder mehr Gerechtigkeit herrscht. Verhindern, dass unser Land von Hass und Hetze regiert wird. Zuversichtlich, dass das gelingen kann, ist er. Denn: „Jedes neue Match beginnt mit 0:0.“



SPÖ-Chef Andi Babler will einen Neustart mit Herz und Hirn für Österreich.

„WENN WIR KÄMPFEN, GEWINNEN WIR!“

SPÖ-Chef Andreas Babler will Österreich besser und gerechter machen: Als Bundeskanzler wird er das Leben wieder leistbar machen, das Gesundheitssystem stärken und die Pensionen absichern. Wir haben unseren Spitzenkandidaten für die Nationalratswahl zum Gespräch getroffen.

Lieber Andi, die Nationalratswahl steht vor der Tür. Was steht am 29. September auf dem Spiel?

Andreas Babler: Die Nationalratswahl ist die wichtigste Richtungsentscheidung seit vielen Jahren. Wenn FPÖ und ÖVP eine Mehrheit haben, kommt es zu einer blauschwarzen Regierung und damit zu massiven Angriffen auf die Demokratie, Sozialabbau und Pensionsraub. Nur eine starke SPÖ kann das verhindern und Österreich wieder nach vorne bringen.

Was unterscheidet die SPÖ von anderen Parteien?

Die Bundesregierung hinterlässt ein Milliardenloch im Budget. Blau-Schwarz wür-

de bei Gesundheit, Bildung und Pensionen kürzen. Für mich ist klar: Es darf keine Einschnitte bei der Zukunft unserer Kinder und bei den Pensionen geben. Die SPÖ steht auf der Seite der Menschen. Wir werden den Staatshaushalt in Ordnung bringen, die Steuern auf Arbeit senken und in Bildung und Gesundheit investieren.

Dein Motto ist „Mit Herz und Hirn“. Auf welche Themen setzt du im Wahlkampf?

Mein Österreich hat die Kraft, Dinge besser zu machen. Mein Politikverständnis ist es, Politik aus Sicht der Menschen zu machen – mit Herz und Hirn. Ich kämpfe für die Rechte der Arbeitnehmer*innen

und für sichere Pensionen. Mir geht es um Respekt gegenüber Frauen und tatsächliche Gleichberechtigung und mir ist es ein Herzensanliegen, dass Kinder alle Chancen bekommen.

Warum ist die SPÖ am 29. September die richtige Wahl?

Die SPÖ ist die Alternative. Ich lade alle Menschen ein, ein Stück des Weges mit der Sozialdemokratie zu gehen. Die SPÖ ist die richtige Wahl, weil nur wir die Teuerung bekämpfen und das Gesundheitssystem stärken. Gemeinsam schaffen wir mit Herz und Hirn den Neustart für Österreich. Wenn wir kämpfen, gewinnen wir!

NATIONALRATSWAHL

Die wichtigsten Termine und Wahlmöglichkeiten auf einen Blick:

1. BRIEFWAHL



- Beantragungsfrist von Wahlkarten:
 - Schriftlich: bereits möglich bis **25.09.2024**
 - Persönlich: bereits möglich bis **27.09.2024**
- Wo?
 - Am Gemeindeamt
 - Online (mit ID Austria oder EU Login)
- Wie?
 - Per Post anfordern und zurücksenden
 - Persönlich abholen und zurücksenden

2. AM GEMEINDEAMT



Anfang September 2024 – 27.09.2024

- Zu amtlichen Öffnungszeiten
- Wahlkarte wird am Gemeindeamt ausgestellt
- Gleich wählen und am Gemeindeamt abgeben
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis

3. AM WAHLTAG



Sonntag, 29. September 2024

- Im Wahllokal
- Während der festgesetzten Wahlzeit
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis

WIE FUNKTIONIERT DIE BRIEFWAHL?

1. Wahlkarte beantragen

2. Stimmzettel ausfüllen

- Amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen, anschließend
- durch **UNTERSCHRIFT AUF DER WAHLKARTE** eidesstattlich erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich

Feld für die Unterschrift – eidesstattliche Erklärung (bei Briefwahl)



- die Wahlkarte zukleben

3. Wahlkarte retournieren

- Aufgabe per Post
- Abgeben bei der Bezirkshauptmannschaft
- Abgabe im Wahllokal in ihrer Wohnsitzgemeinde

WIR BITTEN SIE UM IHRE VORZUGSSTIMME



Stephanie **VENIER**
Schiefling

Mit 
+ Hirn

für Klagenfurt-Land



Mario **GAPPNIG**
Pörtschach



Sigrid **LEITMANN**
Poggersdorf



Klemens **DEBEVEC**
Ludmannsdorf/Bilčovs



Nadja **REITER**
Techelsberg